



AIT AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY

Das AIT Austrian Institute of Technology ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Mit seinen sieben Centern versteht sich das AIT als hoch spezialisierter Forschungs- und Entwicklungspartner für die Industrie. Dabei beschäftigen sich die Forscher:innen mit den zentralen Infrastrukturt Themen der Zukunft: Energy, Health & Bioresources, Digital Safety & Security, Vision, Automation & Control, Transport Technologies, Technology Experience sowie Innovation Systems & Policy.

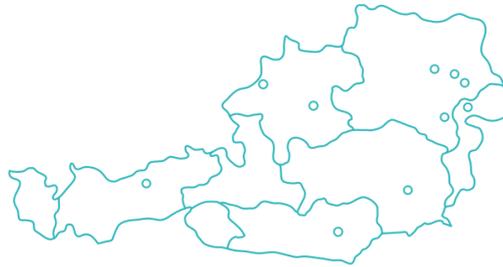
CENTER FOR TRANSPORT TECHNOLOGIES

Mobilität ist ein elementares Grundbedürfnis des Menschen und daher ein zentraler Faktor in unserem Wirtschaftssystem und unserer Gesellschaft. Am Center for Transport Technologies forschen rund 200 Mitarbeiter:innen an Lösungen für eine nachhaltige, sichere, intelligente und somit zukunftsfähige Mobilität. Der Fokus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit liegt dabei auf dem Material-basierten Leichtbau, auf der Elektrifizierung des Antriebsstrangs und der Speicherung der elektrischen Energie sowie auf einer resilienten und sicheren Transportinfrastruktur. Das beinhaltet auch umweltverträgliche und intelligente Produktionstechnologien für Mobilitätskomponenten. Umfassendes System-Know-how, wissenschaftliche Exzellenz, modernste Labor-Infrastruktur und langjährige internationale Erfahrung ermöglichen es den AIT-Expert:innen, Innovationen im Bereich einer klimafreundlichen Mobilität voranzutreiben und somit Industrie und Gesellschaft schon heute mit den Lösungen von morgen zu bedienen.

MEHR ÜBER SAFE:



<https://www.ait.ac.at/safe>



1.400
MITARBEITER:INNEN

10 STANDORTE

7 CENTER

**ÖSTERREICHS GRÖSSTE
RESEARCH- UND TECHNOLOGY-
ORGANISATION**



AIT AUSTRIAN INSTITUTE
OF TECHNOLOGY GMBH

Center for Transport Technologies

Head: Dr. Christian Chimani

Giefinggasse 4 | 1210 Vienna, Austria

www.ait.ac.at



Mag. Florian Hainz, BA

Marketing and Communications

Center for Transport Technologies

T +43 50550-4518 | M +43 664 88256021

florian.hainz@ait.ac.at



DI Peter Saleh

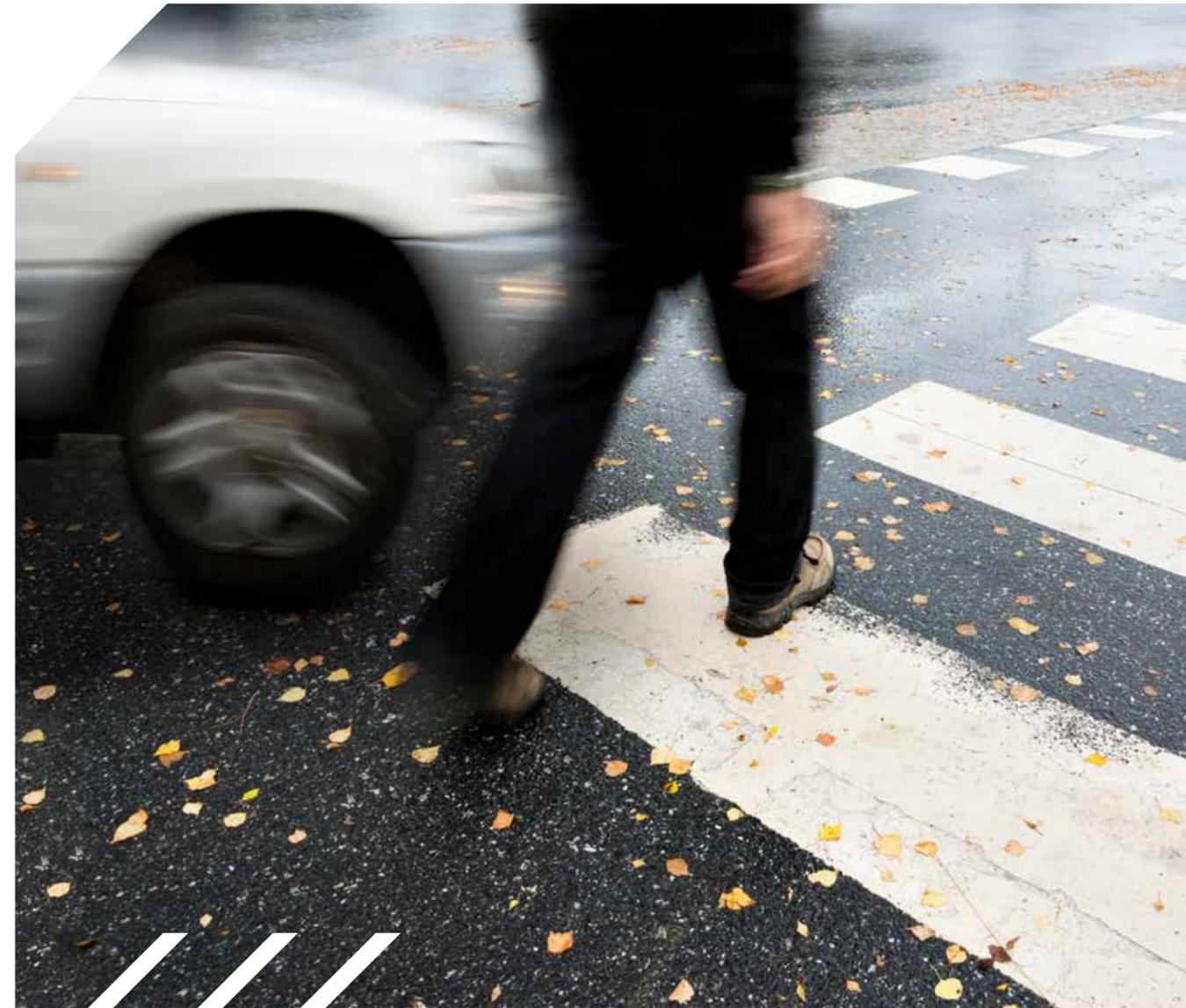
Senior Research Engineer /

Thematic Coordinator Road Safety

Center for Transport Technologies

T +43 50550-6463 | F +43 50550-6439

peter.saleh@ait.ac.at

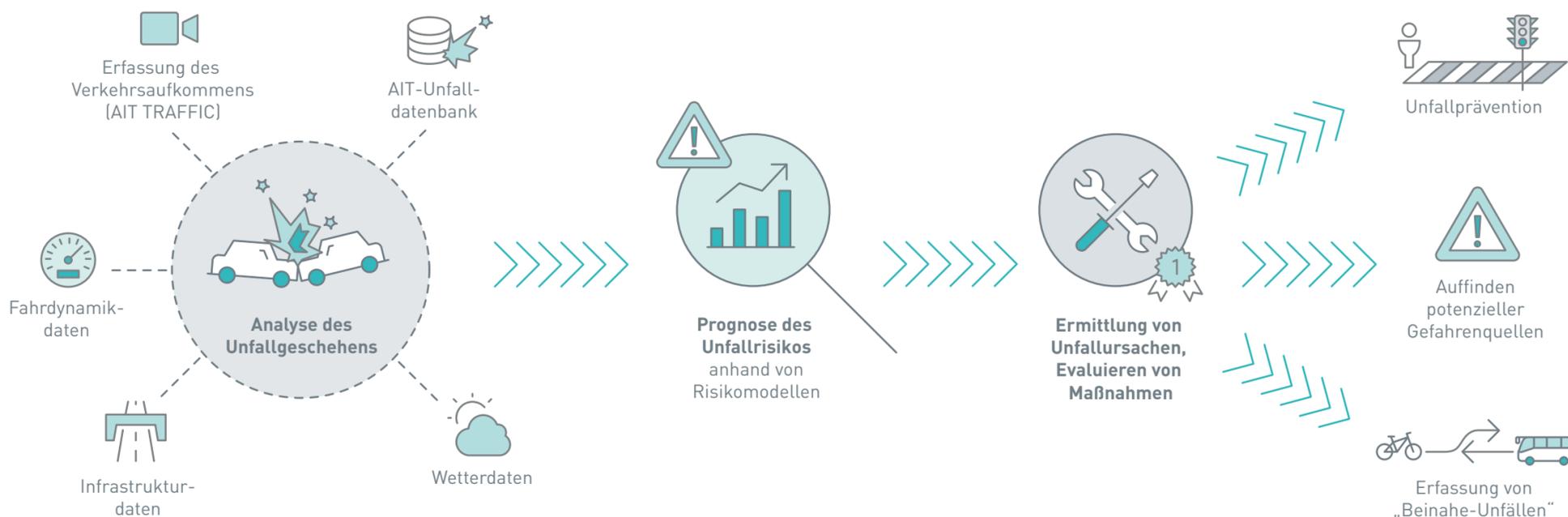


SAFE

Sicherheitsanalysen und Evaluierung von Maßnahmen
für mehr Verkehrssicherheit

SAFE: ANALYSEN UND MASSNAHMEN FÜR MEHR VERKEHRSSICHERHEIT

Verkehrssicherheit im gesamten Straßennetz ist eines der zentralen Ziele von Straßenbetreibern. Im Rahmen von SAFE führen wir umfangreiche Analysen durch, um das Unfallrisiko für bestehende und geplante Straßen zuverlässig zu bewerten, und entwickeln Maßnahmen, um Unfälle zu reduzieren.



UNTERSUCHUNG DES UNFALLGESCHEHENS UND RELEVANTER FAKTOREN

Im Vorfeld betrachten wir entscheidende Faktoren: detaillierte Unfallstatistiken, die alle Unfälle mit Personenschäden in Österreich ab 1994 enthalten, Ergebnisse aus empirischen Untersuchungen zu Verkehrssituationen im Rahmen unserer Dienstleistung TRAFFIC, Straßenzustandsdaten wie Griffigkeit, Geometriedaten wie Kurvenradien sowie Wetterdaten.

VERKNÜPFUNG ALLER DATEN IN MODELLEN UND ANALYSE DES UNFALLGESCHEHENS

Mithilfe eigens entwickelter Risikomodelle, sogenannter Accident Prediction Models, kombinieren wir alle Faktoren und führen Tiefenanalysen von Unfällen und Ursachen durch. Zusätzlich analysieren wir Informationen über Fahrzeuge und LenkerInnen. Um kritische Fahrmanöver zu evaluieren, messen wir fahrdynamische Grenzwerte mit speziell ausgestatteten Fahrzeugen.

BEWERTUNG DES UNFALLRISIKOS UND ENTWICKLUNG VON ZUKÜNFTIGEN MASSNAHMEN

Die Ergebnisse machen eine Risikobewertung für bestehende sowie geplante Straßen möglich, wie etwa die Untersuchung von Gefahren bestimmter Kurvenradien. Und wir evaluieren Maßnahmen wie zum Beispiel Fahrzeugrückhaltesysteme entlang von Fahrbahnen. Zusätzlich prognostizieren wir Fahrzeugtrends und Verkehrsstrategien und definieren so Gefahren neuer Technologien.



VERKEHRSSINFRASTRUKTUR VON ZENTRALER BEDEUTUNG

Verkehrssituationen werden aufgrund der unterschiedlichen, individuellen Nutzung des Straßenraums, der zunehmenden Interaktionen zwischen VerkehrsteilnehmerInnen und dem Einsatz von neuen Technologien immer komplexer. Eine leistungsfähige und sichere Verkehrsinfrastruktur ist von entscheidender Bedeutung und verlangt nach Strategien und gezielt einsetzbaren Maßnahmen.



SAFE SORGT FÜR MEHR SICHERHEIT AUF IHREN STRASSEN

Dank unserer genauen und umfangreichen Analysen und Evaluationen von Maßnahmen wissen Sie exakt, wo sich die Gefahrenstellen in Ihrem Straßennetz befinden und welche Vorkehrungen Sie treffen müssen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.



RISKANT: Im Rahmen des Projektes RISKANT wurden Maßnahmen zur Absicherung ortsfester Objekte evaluiert.

SAFE: IHRE VORTEILE

- Evaluierung von effektiven Maßnahmen zur Unfallprävention
- Detaillierte Unfallstatistiken
- Aussagekräftige Visualisierung des Unfallgeschehens
- Beratung bei der Unfalldatenerfassung und -aufbereitung
- Detaillierte Unfallanalyse von Ursachen auf Basis von Straßenzustand, Fahrbahngeometrie und Fahrdynamik
- Analyse von Unfallhäufungsstellen und Beinahe-Unfällen im Verkehr mittels Daten mobiler Endgeräte
- Prognose des ortsspezifischen Unfallrisikos



OBSERVE: Das Ziel dieses Forschungsprojektes ist die Entwicklung eines risikobasierten Bewertungsverfahrens für unregelmäßige Schutzwege.